

PLATA DE CHEMUN

www.gemeinde.stchristina.bz.it

Nr. 2 dl 2006

Mei 2006

*Plata de nfurmazion dl Chemun de S. Crestina
Informationsblatt der Gemeinde St. Christina
Foglio informativo del Comune di S. Cristina*

SPED. IN A.P. 2/20/C LEGGE 662/96 - FIL. DI BOLZANO

Alltagskultur - Baukultur

Einladung zum Diskussionsabend zur alpinen Architektur am 31. Mai

Im Rahmen des Projektes **“Alltag leben oder erleben? Nix ist fix!”** organisiert die Gemeinde St. Christina am Mittwoch, 31. Mai 2006, um 20.30 Uhr, einen Informations- und Diskussionsabend zum Thema **“Baukultur”**. Die Auseinandersetzung rund um die Bauweise und die architektonischen Stilrichtungen unserer Wohnhäuser, unserer Hotels und auch der Zweckbauten unseres Tales ist ein hochaktuelles Thema. Die Frage, wohin sich die Kultur und die Kunst des Bauens in Gröden entwickeln soll, entzweit oft selbst die Experten.

Über Jahrhunderte hinweg konnte sich die alpine Architektur entwickeln, ohne dass das Landschaftsbild unserer Täler ästhetisch oder ökologisch belastet worden wäre. Unsere alpine Architektur zeichnete sich durch Wesentlichkeit der Formen und Zweckmäßigkeit aus. Von dieser Philosophie des Bauens ist man heutzutage insbesondere in touristischen Gebieten weitgehend abgekommen. Eine einheitliche Stilrichtung lässt sich heutzutage selbst an vielen Neubauten nicht mehr erkennen: Die Mischung aus Barock geschwungenen Balkonen und runden Fensterbögen, aus klassischen Säulen und gotischen Türmchen entsprechen einem neuen Trend, welchen die einen als typisch tirolerische Bauweise empfinden und die anderen als stillosen Kitsch verwerfen.

Ebenso kritisch steht so manch einer jenen Bauwerken gegenüber, welche sich aufgrund ihrer minimalistischen Fassaden aus Sichtbeton und Glas nur schwer in unser Landschaftsbild einzufügen scheinen. Sind also auch



Verschiedene architektonische Stilrichtungen prägen die Ansicht unseres Dorfes.

die Rückgriffe auf die Tradition, welche sich auf die Wesentlichkeit der Formen beschränkte, utopisch? Zu diesen und zu vielen weiteren Fragen und Problematiken werden im Rahmen des Informationsabends vom 31. Mai einige lokale Experten versuchen, Denkanstöße und Antworten zu geben. Nach einem einleitenden Beitrag von Erich Demetz über die alpine Architektur werden Arch. Karl Comploj, Inj. Siegfried Comploj und Arch. Hannes Mahlknecht ihre Positionen

und die Gründe ihrer Positionen darlegen. Da sich über Geschmack bekanntlich leicht streiten lässt, dürfte sich eine interessante Diskussion daraus entwickeln, an welcher sich die Teilnehmer gerne beteiligen können.

Die Gemeindeverwaltung lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu diesem Informations- und Diskussionsabend ein: am 31. Mai 2006, um 20.30 Uhr im Gemeindesaal von St. Christina.





Natura y ambient

Ai 27 de mei rumons su nosc luech

Deberieda cun i autri chemuns ntëur Mëisules mët nce chëst ann l chemun de S. Crestina a jì la azion **“Rumon su nosc luech”**.

Do che la sajion da d’inviern ie jita a piz y mo dan che scumëncia chëla da d’instà fossel danz bel sce nce nosc luech pudëssa se prejenté plu nët y rumà su. L chemun de S. Crestina präia perchël bel si zitadins de fé pea pra chësta azion y de se mëtter a disposizion n valgun ëura per rumé su nosc luech.

Se ancunton **n sada, ai 27 de mei, dala 8 daduman sun plaza de chemun**, ulache unirà parti ora i sac y ulache uni un giaperà nce n gurmel. Duc chëi che juda pea ie sambën nviëi a marënda.

L chemun ti sënt bele sën gra a duc chëi che se mët a disposizion. Tl medem tëmپ vën prià bel duc canc de cialé de teni nët nosc luech y de nia scirmé demez la maroca ulache la ne toca nia.

Wärter für den Kindergarten gesucht

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass ab 1. September 2006 die Wärterwohnung im Kindergarten von St. Christina vermietet wird. Für weitere Informationen können sich Interessierte im Sekretariat der Gemeinde melden.

Bürgernähe und Transparenz

Großer Andrang bei Bürgerversammlung

Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Gemeindesaal anlässlich der Bürgerversammlung, welche am 04.05.2006 abgehalten wurde. Das neue Gemeindestatut sieht vor, dass mindestens einmal im Jahr eine solche Bürgerversammlung einberufen wird, um die Bevölkerung über die Tätigkeiten der Gemeinde während des vergangenen Jahres zu informieren und um einen Ausblick über die geplanten Arbeiten zu geben. Die Bevölkerung von St. Christina zeigte sich sehr interessiert.

Der Abend begann mit der Sportlerehrung. Durch ihren konstanten Einsatz, durch die konsequente Verfolgung ihrer Ziele und durch ihren Willen zur Selbstverwirklichung sind unsere Sportler ein gutes Beispiel für uns alle, weshalb die Bürgerversammlung einen würdigen Rahmen für die Sportlerehrung bot. Geehrt wurden jene Sportler, welche in den vergangenen zwei Jahren entweder einen Nationaltitel im Einzel- oder Mannschaftswettbewerb geholt haben, oder einen Sieg in einem Europa-Cup-Rennen feiern konnten, oder sich in den ersten 15 Plätzen eines Welt-Cup-Rennens platzieren konnten oder ein Ergebnis bei Weltmeisterschaften oder Olympiaden einfahren konnten. Der Sportassessor konnte folgende 16 Sportler ehren: **Simona Senoner, Hannes Bauer** und **Mattia Runggaldier** (nordische Kombination), **Elena Runggaldier** (Ski-springen), **Christina Kelder, Karin Moroder, David Hofer** (Langlauf), **Michela Ponza, Alexia Runggaldier, Maikol Demetz** und **Armin Kasslatter** (Biathlon), **Giulia Demetz, Isolde Kostner, Verena Stuffer** und **Luca**

Senoner (Ski Alpin) sowie **Jessica Eschgfäller** (Snowboard).

Anschließend übernahm der Bürgermeister das Wort. Anhand einer Bildpräsentation veranschaulichte er die Arbeiten, welche die Gemeindeverwaltung im Verlauf des vergangenen Jahres in Planung gegeben bzw. auch ausgeführt hat: von den Arbeiten im Straßenbereich, über den Bau von Kanalisierungen und Trinkwasserleitungen bis hin zum Abschluss der Arbeiten am neuen Sitz des Tourismusverbandes und in der Handwerkerzone, von der Planung des Erste-Hilfe-Zentrums über die Instandhaltung von Wegen bis hin zu den verschiedensten Projekten für Sport und Kultur reichte das Spektrum. Der ausführliche Bericht gab einen guten Überblick darüber, wie vielfältig und intensiv die Tätigkeiten und Arbeiten während des vergangenen Jahres waren. Der Bürgermeister bedankte sich bei den Mitarbeitern der Gemeinde und bei den Gemeindeverwaltern für die Unterstützung.

Anschließend hatten die Bürger die Möglichkeit, die Gemeindeverwalter über die geplanten Tätigkeiten zu befragen und Anregungen sowie Vorschläge einzubringen.

Der große Andrang an interessierten Zuhörern ist ein positiver Beweis dafür, dass unseren Bürgern die Gemeindepolitik am Herzen liegt. Auch über die **“Plata de Chemun”** wird die Gemeindeverwaltung weiterhin bemüht sein, die Bürger von St. Christina über ihre Tätigkeiten zu informieren und in das Gemeindegeschehen einzubinden.



Die Biathletin **Michela Ponza** gab einigen Bürgern und Bürgerinnen von St. Christina (welche im Rahmen der Bürgerversammlung ausgelost wurden) **einen kurzen Unterricht sowie wichtige Tipps für die Ausübung des Sportschießens.**



Benedescion y giaurida dl raion artejanel

N venerdì, ai **31 de merz 2006** ie stata la inaugurazion ufiziela dl raion artejanel nuef tla streda Mulin da Coi.

Truepa jënt ma dantaldut duc i artejans che lëura bele tl raion fova ruvei adalerch ala pitla festa.

Al scumenciamënt à l ambolt mpue cuntà coche la realizazion de chësc raion ie unida a s'l dé jan nce ite ti problems y mpedimënc burocratics che ie stac. Inant iela pona jita cun la paroles de salut da pert dl assessëur pruvinzial Florian Mussner y l diretëur dla lia provinziela di artejans (LVH) Hanspeter Munter.

Do che seniëur pluan à benedi dut l

raion à l ambolt taia la pinta. Pra n bon got y velch da pestlé àn pona pudù s'la ciaculé mpue n cumpania y vijitè la berstots y i ufizies di artejans.

I grunc da fabbriché ie duc unic dac ora y da chësc autonn inant sarà nce duc i artejanc che lëura te si sënta nueva.

Per i artejans iel l raion nuef de gran mpurtanza y l ti vën dit n bel Dievelpai ala jontes y cunsëies de Chemun da dant y da sën per l mpëni y dut l sustëni per la realizazion de chësta nfrastuttura de utl nce per la generazioms che vën do.



L ambolt taia iust la pinta

Artejans che lëura tl raion artejanel:

Insam Markus, *fever*

Santifaller Klaus, *zumpradëur*

Senoner Erwin, *spangler*

Aidea Design
decorazioms publiziteres

Pentagon
agenzia de retlam y grafica

PM Pezzutto Marco
agenzia cumerziela

Vescio Antonio, *idraulicher*

Demetz Raimund, *carozier*

Perathoner Guido, *cunditer*



Truepa autoriteies y truep zitadins ie ruvei adum n ucajian dla giaurida dl raion artejanel nuef

Referendum

Referendum costituzionale del 25 e 26 giugno 2006

Il **25 e 26 giugno 2006** avrà luogo il referendum costituzionale riguardante la conferma o il diniego della legge di modifica della parte II della Costituzione. La consultazione referendaria deciderà definitivamente se la modifica introdotta dalla legge "sulla devolution e sul premierato forte" potrà entrare in vigore

Si tratta di un referendum confermativo. Per questo tipo di referendum, contrariamente a quello abrogativo, la legge non prevede la necessità di rag-

giungere un quorum di votanti. Chi vota "sì" è favorevole all'entrata in vigore della nuova legge approvata dall'allora maggioranza di centro-destra che introduce in Italia il sistema federalistico ed il cosiddetto premierato forte (alla francese). Chi vota invece "no" è contrario all'entrata in vigore di questo sistema.

Tutti i cittadini aventi diritto al voto possono votare domenica 25 giugno dalle ore 8.00 alle ore 22.00 e lunedì 26 giugno dalle ore 7.00 alle ore 15.00.

In caso di smarrimento della tessera elettorale può essere richiesto un duplicato negli uffici comunali da martedì 20 giugno a sabato 24 giugno dalle ore 9.00 alle ore 19.00 e domenica 25 giugno e lunedì 26 giugno durante gli orari della votazione.

Le sezioni elettorali si trovano nell'edificio comunale: la sezione n. 1 nella sala teatro al piano terra e la sezione n. 2 nella sala consiliare al 2° piano.



De majeri lëures sun I program

N lunesc ai 27 de merz 2006 ie ruvei adum i uemes de chemun per la segonda senteda de cunsèi de chemun de chëst ann. Deplu fova i ponc sun I orden dl di: Dantaldut se tratovel de mudé ju per I prim iède I bilanz de previjion dl 2006 y de dé pro I cont consuntif di destudafuech volonteres de S. Crestina. Oradechèl ova i uemes de chemun da dé pro doi cunvenzions ncont dla „Casa Bimbo“ y una na cunvenzion cun I chemun de Sëlva ncont dla mutans y di mutons che va ala scolina o a scola tl auter chemun. L cunsèi de chemun ie pona unì nfirmà danora sun n valguna operes publiches che I chemun se tol dant de realisé ti proscimi ani. Ala fin dla senteda à I cunsèi mo fat ora de pië via cun la prozedura per mèter su na lista di bèns da mèter sot a scunanza di ensembles (tutela degli insiemi - Ensembleschutz).

Prima variazion al bilanz de previjion 2006

Da pert dla Provinzia ie ruvedes ite te cassa de chemun n valguna majera somes de scioldi cun chèles che n ova nia fat I cont canche ie unì dat pro I



Cun I Chemun de Sëlva ie unida stluta ju na cunvenzion ncont dla scoles.

bilanz de previjion dl 2006. Plu avisa ie ruvà ite n majer contribut per la gestion dla „Casa Bimbo“ y n majer contribut per la operes de nvestizion che fej ora ndut 34.480,00 Euro deplu te cassa (cèla tabela tlo dessot).

Azions dla SELFIN srl

Bele da trèi ani nca ie I chemun de S. Crestina azioner dla SELFIN. Ntlèuta ova I chemun cun n nvestimènt de passa 200.000,00 Euro cumprà 400 azions de chësta sozietà y arjont na partezipazion al capital dla SELFIN dl 1,23%. Da canche I chemun ie azioner dla SELFIN ti ie bele unì paièi ora 59.600,00 Euro de dividènc, che fossa n davani de feter 10% al ann.

La SELFIN à sèn fat ora de auzé si capital de mo ntant. Ai azioners ti ie unì dat la puscibltà de se cumpré ite te chèsc capital nuef y de manteni a chësta maniera si partezipazion unfat auta.

L cunsèi de chemun ie dla minonga che la azions dla SELFIN ie na bona nvestizion y rata che I sibe drèt, che nce tl dauni reste la partezipazion dl chemun unfat auta. Perchèl à I cunsèi fat ora de mèter a disposizion 244.425,00 Euro per resté inant azionèr de 400 azions. Chisc scioldi unirà tèuc ora dl avanz de aministrazion dal ann passà.

Cont consuntif di destudafuech de S. Crestina n cont dl ann 2005

I destudafuech à presentà al cunsèi de chemun si cont consuntif dl ann passà. Coche uni ann à I cunsèi de chemun pudù constaté che nosc destudafuech ne fej nia mé n bon servisc canche la se trata de ti judé ala populazion n cajo de meldefuech o de d'otra desgrazies.

Sun nosc destudafuech pòssen se n lascé nce canche la se trata de aministré i scioldi che va debujèn per I lèur che i fej. L cunsèi de chemun à dat pro I cont consuntif, ti mbincian sambèn a duc i uemes dut I bon per I dauni.

L chemun à fat ora de spartì su chisc scioldi a chësta maniera:

Cuntribut ala cësa per i pitli „Casa Bimbo“	8.850,00 €
Spëises per la streda „Crëpa-Pertëut“	15.030,00 €
Spëises per mudé ju I Plann Urbanistich Chemunel	2.000,00 €
Spëises per mèter ite n aparat tecnich nuef tla zentrela dal strom „La Longia“	8.600,00 €



I destudafuech fej for n bon lèur: chëst ann ie unì unerei Georg Runggaldier y Cyrill Runggaldier (tramedoi cun I diplom) per si 25 ani de atività pra i destudafuech.



Apruvazion dla convenzion cun l'chemun de Sëlva ncont de scolina y scola
Nchinamo ne fova nia na gran desfrënzia danter la cumpèida de chëi sculeies de Sëlva che univa a S. Crestina a scola o te scolina y la cumpèida de chëi sculeies de S. Crestina che jiva a scola te Sëlva.

Da chëst ann nca ie chësc sambën mudà. Belau duc i sculeies de S. Crestina va sën sun Plan da Tiejia tla scola mesana y chësc porta pro che l'chemun de Sëlva à sën scialdi de majera spëises da sustenì.

Danter l'chemun de S. Crestina y chël de Sëlva ie perchël unì dat pro na convenzion che vëija dant che unì chemun paierà al auter chemun 250,00 Euro al ann per unì sculé che va a scola o nce tla scolina tl auter chemun.

Per cie che à da nfé cun la iscrizions tla scolina ie nce unì fat ora che la mutans y i mutons de S. Crestina arà la rejion de prezedenza sun chëi de Sëlva. Nscila à l'chemun ulù seguré l post ai mëndri de nosc luech che arà da moïnla la rejion de giapé lerch tla scolina dan i mëndri de Sëlva.

Chëst ann ie 7 mutons de Sëlva che vën a S. Crestina tla scolina y 17 sculeies de Sëlva fej la scola elementera a S. Crestina. 82 sculeies de S. Crestina va tla Scola Mesana sa Plan da Tiejia.

Gestion dla Cësa per i pitli "Casa Bimbo - Tagesmutter"

N cont dla struttura per pitli mutons „Casa Bimbo - Tagesmutter“ à l'chemun de S. Crestina laurà ora na convenzion cun i chemuns de Sëlva, Urtijëi y Ciastel (frazions ladines).

Chësta convenzion vëij dant che nce i pitli de nosc chemuns ujins à la rejion de unì tëuc su tla cësa di pitli che on a S. Crestina. Unì chemun messerà da moïnla se sëurantò nce na pert dla spëises de gestion dla cësa per i pitli. La spëises unirà spartides su danter i chemuns aldò de tant che i zitadins de unì chemun se nuza de chësc servisc. Dal mumënt che la struttura ie metuda jù a S. Crestina se cruzierà nosc chemun nce dla dumandes burocratices y dantaldut de presenté ala Provinzia la dumanda de contribut.

L cunsèi de chemun à dat pro sibes la pruposta de convenzion cun i autri chemuns che la pruposta de convenzion cun la cësa per i pitli.

Presentazion di proiec dla cundota dal'ega, dla palestra da jì a crëp, dl rissanamënt dla vedla cësa de chemun y dla streda Crëpa - Pertëut

Cun l' statut chemunel nuef muessa la jonça presenté al cunsèi de chemun i proiec per chëla operes publiches che unirà a custé passa 200.000,00 Euro. L'ann passà ova l'chemun lascià lauré ora n'proiet cun duc i lëures che va

debujën ti proscimi ani per rissané la funtanes, i reservares y la roles dal'ega da beber. L'ie de grandiscimi lëures che tulerà scialdi a man y che puderà mé unì realisei do y do. Perchël ie chësc gran proiet unì spartì su te 8 tòc y aldò dla prëscia unirà realisei un do l' auter. L'prim proiet che unirà realisà ie chël de mèter ju da nuef la roles dal'ega da beber danter Triech y Skasa (1.215.193,00 Euro). L'segondo proiet, che ie nce unì presentà al cunsèi de chemun, ie chël de fé da nuef la cundota dal'ega da beber dala funtana da Ncises ora nchin Puent dala Ciazes y su nchin sa Crëpa. La roles unirà metudes jù dlà da ruf do streda ora. Nce l' reservar ta Puent dala Ciazes unirà fat nuef. (1.230.465,00 Euro).

nanza di «ensembles». Sota «ensemble» ntënden n'raion cun una o deplu operes fates dala persona che à - adum cun si ntëurvia - na carateristica particulera y n'valor artistich-naturel, dëni de vester stravardà.

La lege vëij dant che i chemuns ti feje al savëi ala Provinzia nchin ala fin de auril dl 2006 ciuni che ie i obiec da mèter sota scunanza. Nchin a sën à mé 30 chemuns dat ju si propostes.

Nce sce la normes de atuazion dla lege sun la scunanza ne ie mo nia jites ndrova messerà dant o do duc i chemuns se fé n' pensier de chësc viërs.

L' cunsèi de chemun à fat ora de mèter su na cumiscion che se cruzierà de chësc argumënt y che penserà



L'proiet dla streda "Crëpa-Pertëut" ie un di lëures presentei al Cunsèi de Chemun

N' auter proiet che ie unì presentà ie chël dl rissanamënt dla vedla cësa de chemun. Tlo ie udù dant de mèter ju da nuef (ti prim doi partimënc) la bibliotech «Tresl Gruber» y tl terzo y cuarto partimënt ie udù dant de fé n' valgun cuatieres per jënt de tëm (917.780,00.- Euro).

L'proscimo proiet che ie unì presentà ie chël dla streda danter Crëpa y Pertëut. La streda da ciaval unirà slarge-da permez al crëp a na maniera che i auti possa ruvé zënza gran problems da Mëusna nchin via Pertëut (376.229,70 Euro).

Ala fin ie mo unì presentà l'proiet per la palestra da jì a crëp (Kletterhalle) via Iman. La Grupa Alpinisè Gherdëina se damanda bele da n'pez che la palestra vënie auzeda n' mumënt.

L'proiet vëija dant che la struttura da sën vënie auzeda de 6,50 metri. Ora-dechël unissa njinià ite mo n' local adata a fé bouldering, che fossa n' jì a crëp scialdi tecnic ulache n' ruva nia su scialdi al'auta (403.680,00.- Euro).

Prozedura per anjiniè la lista di bënsmuvibli da mèter sot a scunanza

Bele dan n' valgun ani à la Provinzia de Bulsan udù dant na lege per la scu-

do sce l'ie l'cajo de mèter sot a scunanza vel raion nce te nosc chemun. Te chësta cumiscion ie unì numinei l'ambolt Bruno Senoner y i cunsilieres Markus Insam, Anneliese Kaslatler, Hanspeter Perathoner y Matilde Pezzei.

Sun i lëures de chësta cumiscion arons de segur la ucajian de scri zeche plu avisa te una dla proscima plates de chemun.

Proiet de na plaza dal golf sun Pana

N' valgun privac se à metù adum ajache i rata che l' fossa debujën de fé na plaza dal golf te Gherdëina. Sciche unico post adata per na tel plaza fossa aldò dla minonga de chisc privac da tò n' cunsiderazion i prei y n' toch dl Bosch de Ciandevaves.

Davia che l' se trata de n'proiet che unissa realisà te un di plu bie raions che on te nosc chemun se à l' cunsèi de chemun demandà che l'proiet ti vënie presentà. Tres la presentazion se à l' cunsèi pudù fé n' cheder sun chësc proiet a na moda che duc i cunsilieres ova na idea plu tlera: L' cunsèi fova dla minonga che per l' mumënt ne ie nia dates la condizions per realisé n' ciamp da fé golf sun Pana.



Instandhaltung der Straßen und Wege hat Vorrang

Am 8. Mai 2006 kam der Gemeinderat von St. Christina zu seiner heurigen vierten Sitzung zusammen, um über einige zum Teil auch wichtige Tagesordnungspunkte zu entscheiden. Den bedeutendsten Punkt stellte sicherlich die Aufteilung des Finanzüberschusses des Vorjahres dar, ging es doch schließlich darum zu entscheiden, wie die Summe von insgesamt 426.846,63.- Euro verwendet werden sollte. Ebenfalls auf dem Programm stand die zweite Änderung des Haushaltsvoranschlags 2006.

Zwei Grundsatzdiskussionen gab es zu folgenden Themen: zum einen wurde über die Kriterien bei Verkauf und Vermietung von Gemeindegrundstücken debattiert; auf der anderen Seite wurde über die grundsätzliche Möglichkeit der Abänderung einer urbanistischen Bestimmung diskutiert, welche die Baukriterien auf den Almen regelt. In der Folge werden die wichtigsten Entscheidungen zusammengefasst:

Anfrage zum geplanten E-Werk in St. Christina

Hinsichtlich der Anfrage der Liste Ladins hat der Bürgermeister berichtet, dass bereits seit einiger Zeit die private Gesellschaft INEGA die Absicht hat, am Grödnerbach ein E-Werk zu errichten. Laut ausgearbeiteten Projekt würde das Wasser auf der Höhe des Mulin de Prascuel aufgenommen, während das E-Werk selbst in den Minertwiesen geplant ist. Allerdings hat unlängst die SEL AG ein Konkurrenzprojekt eingereicht, welches das Wasser auf Wolkensteiner Gebiet aufnehmen würde und die Errichtung des E-Werkes in Pontives vorsieht.

Die Vergabe der entsprechenden Konzession obliegt nicht der Gemein-



Wird es in St. Christina bald ein zweites E-Werk geben?

de sondern der Landesverwaltung, weshalb zur Zeit den Gemeindeämtern auch keine weiteren Informationen vorliegen. Da das Geschäft mit der Erzeugung des elektrischen Stroms sehr lukrativ ist, hat der Bürgermeister unterstrichen, dass es wichtig ist, dass sich die Gemeinde St. Christina auf jeden Fall an diesen Projekten beteiligt. Gerade in Zeiten wie diesen, in denen ständig Sparmaßnahmen beschlossen werden, ist es von großer Bedeutung auf weitere Einnahmequellen zurückgreifen zu können.

Abschlussrechnung des Finanzjahres 2005

Der Rechnungsprüfer Dr. Peter Malsiner hat zusammen mit dem Buchhalter unserer Gemeinde, Georg Insam, das Finanzjahr 2005 der Gemeinde St. Christina genau unter die Lupe genommen. Insgesamt hat die Gemeinde im Vorjahr 6.118.900,81 Euro eingenommen und 5.596.291 Euro ausgegeben, wobei der Kassa-

stand am 31.12.2005 insgesamt 924.356,00 Euro betrug. Abzüglich der Passivrückstände hat sich ein Bilanzüberschuss von 671.271,63 Euro ergeben. Die laufenden Ausgaben des vergangenen Jahres betragen 2.210.298,33 Euro, die Investitionsausgaben betragen insgesamt 2.855.796,23 Euro.

Der Rechnungsprüfer konnte feststellen, dass die Finanzgebarung stets korrekt verlaufen ist. Die laufenden Ausgaben konnten im Vergleich zum Vorjahr sogar etwas reduziert werden. Auch der Kosten- und Erlösvergleich ist für die Gemeinde St. Christina durchaus positiv; ebenfalls konnte der Landesstabilitätspakt eingehalten werden, weshalb der Rechnungsrevisor ein positives Gutachten zur Abschlussrechnung abgegeben hat. Diese wurde schließlich vom Gemeinderat genehmigt.

Zweite Änderung am Haushaltsvoranschlag 2006

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Finanzüberschuss folgendermaßen aufzuteilen:

Beiträge für verschiedene Veranstaltungen auf Talebene	6.894,00 €
Beitrag zu Gunsten der Handwerker für die Holzkrippe	1.500,00 €
Bereitstellung von finanziellen Mitteln an die Tagesmütterstätte „Casa Bimbo“	20.000,00 €
Außerordentlicher Beitrag an die Musikkapelle St. Christina für ihr 150-jähriges Jubiläum	9.000,00 €
Außerordentliche Beiträge an weitere kulturelle Vereine	2.500,00 €
Bereitstellung von Mitteln für die Realisierung des Radweges „Rodaval“	49.452,63 €
Für die Eintragung in den Bauleitplan und die Enteignung einer Gemeindestraße in der Zone „Plan da Bastl“	9.000,00 €
Für die Instandhaltung, die Sanierung, die Erweiterung und die Asphaltierung von Straßen und Plätzen und Wegen, für die Erneuerung von Spielplätzen	150.000,00 €
Für den Bau der Straße „Crëpa-Pertëut“	100.000,00 €
Für die Umgestaltung des Pausenhofes der Volksschule	8.500,00 €
Bereitstellung von Mitteln für die Realisierung des Erste-Hilfe-Zentrums in der Rumblancon-Wiese	50.000,00 €
Für die Planung der Erweiterung der Kletterhalle	20.000,00 €



Die Gemeindeverwaltung erwartet zusätzliche Einnahmen von 5.500,00 Euro, welche unter anderem für die Bezahlung der Beiträge an die Gemeinde Wolkenstein für die Schüler, welche die Mittelschule auf Plan da Tieja besuchen bzw. als ordentliche Beiträge an Vereinen verwendet werden sollen. Der Haushaltsvoranschlag wurde entsprechend abgeändert.

Kriterien für die Konzession zum Gebrauch von Vermögensgrund, sowie für die Festlegung der diesbezüglichen Zinse

Nachdem die Gemeinde St. Christina nun Eigentümerin der Grundstücke der ehemaligen Bahntrasse geworden ist, haben bereits viele Anrainer Ansuchen eingereicht, um die an ihren Häusern angrenzenden Grundflächen anzukaufen bzw. anzumieten. Der Gemeindeausschuss hat in seinen letzten Sitzungen einen Vorschlag ausgearbeitet, welcher die Möglichkeiten für die Anmietung und (in beschränktem Maße) für den Ankauf dieser Grundstücke genau regelt, wobei auch die diesbezüglichen Kriterien festgesetzt wurden. Dieser Vorschlag wurde nun dem Gemeinderat vorgestellt. Nach einer längeren Diskussion hat sich der Gemeinderat vom Gemeindeausschuss etwas Bedenkzeit erbeten, um den Vorschlag in Ruhe überprüfen zu können, damit eine zufriedenstellende Lösung sowohl für die interessierten Bürger als auch für die Gemeindeverwaltung gefunden werden kann.

Grundsatzdiskussion über den Art. 15 der Durchführungsverordnung zum Bauleitplan

Der Art. 15 der Durchführungsbestimmungen des Bauleitplanes der Gemeinde St. Christina sieht vor, dass im alpinen Grünland, welches das alpine Weide- und Grünland umfasst, ein allgemeines Bauverbot herrscht. Die Erweiterung bestehender Bauten ist nur Bauern mit mindes-

tens fünf Großvieheinheiten gestattet. Durch diese strenge Regelung ist es in letzter Zeit immer wieder zu Problemen gekommen, da selbst Minimal eingriffe (wie z.B. die Errichtung einer Toilette oder die Unterkellerung) abgelehnt werden mussten. Außerdem hat sich in der Praxis auch gezeigt, dass der genannte Art. 15 nicht gut mit den Bestimmungen, welche im Naturpark Puez-Geisler gelten, koordiniert ist, weshalb der Bürgermeister die Gemeinderäte aufgefordert hat, sich über die eventuelle Abänderung des Art. 15 der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan Gedanken zu machen.

Zweckbestimmung des Verwaltungsüberschusses 2006 (2. Teil)

Ein Teil des Verwaltungsüberschusses aus dem Jahr 2005 wurde vom Gemeinderat anlässlich seiner vorhergehenden Sitzung bereits für den



Für die Tagesmutterstätte "Casa Bimbo" wurden 20.000 Euro bereitgestellt.

Ankauf von Quoten der Selfin GmbH verwendet. Damit standen insgesamt noch 426.846,63 Euro zur Verfügung, welche im vergangenen Jahr nicht ausgegeben worden sind (für die Aufteilung des Finanzüberschusses siehe Tabelle auf Seite 6).

Bauftragung an das Umweltschutzzentrum Gröden/Kastelruth A.G., mit

den Nationalkonsortien die Konventionen zu unterzeichnen

Derzeit wird der Müllsammelndienst vom Umweltschutzzentrum Gröden durchgeführt, welcher sich auch um das Recycling der wieder verwertbaren Stoffe kümmert und diesen speziellen Dienst an spezialisierte Nationalkonsortien weiter vergibt. Die Gemeindeverwaltung hat nun die Umweltschutzzentrum-AG mit der Unterzeichnung der entsprechenden Konventionen mit den verschiedenen Nationalkonsortien beauftragt.

Verarbeitung von sensiblen Daten sowie von Gerichtsdaten

Aufgrund der staatlichen Bestimmungen zum Schutz der persönlichen Daten, war es notwendig, die entsprechende Gemeindeverordnung sowie die Verordnung für das Verwaltungsverfahren und das Zugangsrecht zu den Verwaltungsunterlagen zu ergänzen. Der Gemeinderat hat die entsprechenden Änderungen genehmigt.

Abänderung der Vergabebedingungen für den Reinigungsdienst

Der Dienst für die Reinigung der Gemeindebaulichkeiten läuft aus und muss neu vergeben werden. Da sich in der Zwischenzeit einige Änderungen ergeben haben, hat der Gemeinderat beschlossen diese in die neuen Teilnahmebedingungen aufzunehmen: In Zukunft sind somit auch die Reinigung des Kindergartens sowie der erweiterten Fläche der Bibliothek Gegenstand der Ausschreibung.

Demanialisierung eines Gemeindegrundstückes

Aufgrund einer Vereinbarung sind im Zuge eines Grundtausches insgesamt 82 m² Fläche in das Eigentum der Gemeinde übergegangen und der Gp. 2522/3 angegliedert worden. Da diese Fläche als Straße bestimmt ist, hat der Gemeinderat beschlossen, dass das Grundstück dem unverfügbaren Vermögen der Gemeinde zugeteilt werden soll.

Plu gheneda sun Mastlé



Davia che ti ani passei fova for plu y plu auti che jiva su per la mont de Mastlé ruova nce ite for de majera lamenteles da pert de chëi che va iló su a spaz. La streda ie a luesc drët strënta, a na moda che chëi che va a pe muessa se spusté per lascé passé i auti che auza su nce scialdi stuep. Oradechël muessen di che na mont zënza auti ie segur plu bela nsci che nce dal pont de ududa turistisch se univa damandà de fé zeche. Bele l ann passà à perchël l chemun de S. Crestina fat ora de šaré la Streda Mastlé te chëla èures dl di ulache l

ie l plu jënt che va a pe. Davia che chësta azion ie unida tēuta su de bon uedl nia me da chëi che va a spaz, ma nce dai osé dla hities che ie sun mont de Mastlé, à l chemun fat ora, che nce chëst ann d'instà resterà la streda šareda per n valgun èura al di.

Dai 17 de luglio ai 17 de setēمبر 2006 ne puderà i auti nia furné danter la 11 danmesdi y la 5 domesdi.

L chemun prēia bel a duc canc de se teni a chësta regulamentazion fajan al savēi che l unirà nce fat cuntroi.



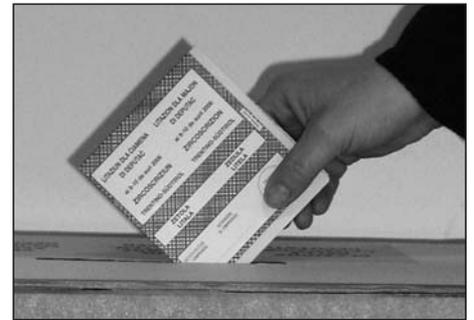
Veles politiches

A S. Crestina à lità I 88,9%

Pra la veles di 9 de auril jivela de litè da neuf I Parlamènt talian. A S. Crestina se à 1.195 zitadins nuzà de si dèrt de dé ju la stima. Chèsc cure-spuend a na partezipazion dl 88,9% dla populazion. Feter I 5% dla stimes

dates ju fova blances y ntèur al 1,6% dla stimes dates ju ne valova nia.

Tlo dessot pudèis cialé do i resultatc di partic pra la veles dla camera di deputac y dl senat:



CAMERA DI DEPUTAC

Ujes %

Coalizion cun Romano Prodi

Südtiroler Volkspartei	686	61,6%
L'Ulivo	67	6,0%
Federazione dei Verdi	53	4,8%
Partito Pensionati	14	1,3%
La Rosa nel Pugno	11	1,0%
Italia dei Valori - Lista Di Pietro	9	0,8%
Partito della Rifondazione Comunista	4	0,4%
Partito dei Comunisti Italiani	2	0,2%
Popolari UDEUR	1	0,1%
Coalizion Prodi ndut	847	76,0%

Coalizion cun Silvio Berlusconi

Forza Italia	159	14,3%
Unione dei Dem. Cristiani e Dem. di Centro	31	2,8%
Lega Nord	21	1,9%
Alleanza Nazionale	10	0,9%
Movimento Sociale Fiamma Tricolore	4	0,4%
Democrazia Crist. e Part. Soc. Nuovo PSI	3	0,3%
Alternativa Sociale con A. Mussolini	1	0,1%
Coalizion Berlusconi ndut	229	20,6%

Zënza coalizion

Die Freiheitlichen	38	3,4%
--------------------	----	------

SENAT

Ujes %

Coalizion cun Romano Prodi

Südt. Volkspartei - Thaler Ausserh. Helga	710	70,9%
L'Unione - Prodi Franco Nones	76	7,6%
Pensionati - Ferrari Pietro	17	1,7%
Coalizion Prodi ndut	803	80,2%

Coalizion cun Silvio Berlusconi

Casa delle Libertà - Vezzali Maurizio	145	14,5%
Fiamma Tricolore - Zilli Pasquale	7	0,7%
Coalizion Berlusconi ndut	152	15,2%

Zënza coalizion

Die Freiheitlichen - Leitner Pius	47	4,6%
-----------------------------------	----	------

Bildungsausschuss St. Christina

Alltag leben oder erleben? Nix ist fix

Referate, Vorträge, Ausstellungen, Filmabende, Musik - sehr abwechslungsreich verspricht das neue Projekt zu werden, welches vom Bildungsausschuss St. Christina zusammen mit den anderen Bildungsausschüssen Grödens und vielen Vereinen und Verbänden des Tales organisiert wird. "Alltag leben oder erleben? Nix ist fix" lautet das Motto dieser Aktion, welche für jedermann Anlass sein kann, den eigenen Alltag bewusster zu erfahren.

Auf den ersten Blick könnte man meinen, dass die Alltagskultur wohl kaum den Stoff für interessante und spannende Vorträge und für Weiterbildung bieten kann. Eher denkt man dabei an die Langeweile des "grauen Alltags" oder an die Angst vor dem "Alltagstrott". Beginnt man aber, sich mit dem Alltag bewusster auseinander zu setzen und selbst die kleinsten Dinge zu hinterfragen, können sich einem

neue, spannende und interessante Welten auftun. Wieso werden zum Beispiel Eier beim Kochen fest, Nudeln hingegen weich? Weshalb schalten wir das Radio ein und hören dann nicht hin? Und wieso tragen wir zu bestimmten Anlässen eine Krawatte? Anhand dieser kleinen Beispiele merken wir, dass uns oft nicht bewusst ist, wie sehr wir uns von Gewohnheiten und Bräuchen beeinflussen lassen: Wie bewusst gehen wir mit unserer Gesundheit, mit unseren Arbeitsgewohnheiten und mit unserer Zeit um?

Eine klarere Sicht der alltäglichen Abläufe kann uns helfen, bewusste und eigenständige Entscheidungen zu treffen, im Großen wie im Kleinen. Im Zentrum des heurigen Projektes der Bildungsausschüsse stehen daher Veranstaltungen und Aktionen, die uns helfen, die alltäglichen Dinge



des Lebens zu hinterfragen; oft wird uns auch ein Vergleich der Gewohnheiten von gestern und heute vorgeführt werden.

Derzeit läuft der erste Teil der Aktion mit nahezu 30 Veranstaltungen. Im Herbst folgt dann der zweite Teil von "Alltag leben oder erleben? Nix ist fix". Das detaillierte Programm der Veranstaltungen liegt in der Gemeinde und in allen weiteren öffentlichen Stellen auf.



Das Bibliofestival startet in die sechste Runde

Der bevorstehende Schulschluss bedeutet für gar manchen Schüler auch den kurzfristigen Abschied von seinen bisherigen Schulfreunden. Die Sommerferien bieten dann aber auch die Möglichkeit, neue Freunde kennenzulernen. Gerade in den Sommermonaten entwickelt sich unsere Bibliothek zum Treffpunkt vieler Freunde; ein Grund mehr, das heurige Bibliofestival ganz ins Zeichen der Freundschaft zu setzen.

Die beliebte Sommerleseaktion für Volks- und Mittelschüler läuft heuer vom 18. Juni bis zum 24. September. Es gibt wieder viele neue und spannende Bücher, welche allesamt eines gemeinsam haben: Alles dreht sich um das Thema Freundschaft. Spannende Bücher mit lustigen Geschichten und Märchen, tolle Sachbücher und interessante Erzählungen werden auch heuer dafür sorgen, dass während des Sommers keine Langeweile aufkommt.

Auch heuer erhält jeder Schüler wieder einen Lesepass, wo die entlehnten

Bücher vermerkt werden. Alle Teilnehmer werden dann natürlich wieder zum großartigen Abschlussfest im Herbst eingeladen. Und weil Freundschaft nicht nur „nehmen“ sondern auch „geben“ bedeutet, gibt es heuer eine große Besonderheit. Anstatt einen Preis zu erhalten, unterstützen die Teilnehmer des Bibliofestivals den jungen Christian Mahlknecht, der für seine Therapie auf Hilfe angewiesen ist. Für jedes gelesene Buch wandert ein kleiner Beitrag in den Spendentopf. Lesen ist heuer also nicht nur interessant und nützlich, sondern sogar sehr hilfreich!

Natürlich gibt es auch heuer noch einige Zusatzangebote; so wird es im Sommer zum Beispiel einen spannenden Spielnachmittag und auch eine Lesestunde geben.

Das Bibliofestival wird im Zusammenhang mit den Lehrern der Volks- und Mittelschule veranstaltet. Finanziell wird es von der Raiffeisenkasse Wolkenstein, von der Gemeinde St. Christina und vom Bildungsausschuss St. Christina unterstützt.

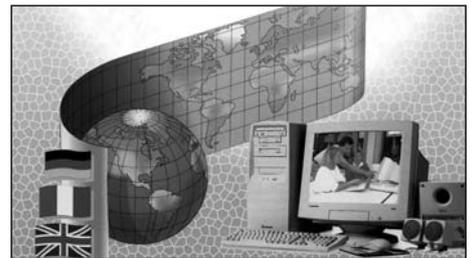


Cursc de rujeneda y de computer per sculeies dla scola elementera y mesana

Coche i ani passei, mèt a jì l Servisc furmazion Gherdëina nce chëst ann, ntan l mëns de agost, de plu cursc de rujeneda y de computer per sculeies dla scola elementera y mesana. L vën pità cursc de tudësch, talian, nglëisc y n curs per lauré creativamënter cun fotografies sun l computer (per i sculeies dla scola mesana). Chisc cursc ie daviere a duc canc. I cursc ne ie nia mé per chëi che se stënta te vel materia a scola, ma i ie pensei dantaldut coche preparazion per nvië via bel plan l ann de scola 2006/2007.

Per d'otra nformazions y per la iscrizions posson cherdé su nchin ai 12 de juni l Servisc Furmazion Gherdëina tl Istitut Ladin "Micurà de Rù", tel. 0471/773225 (me danmesdi), e-mail: furmazion.gh@ladinia.net.

Do i 12 de juni, posson cherdé su la scola de rujenedes alpha beta, (me per i cursc de rujeneda) al numer de tel. 0471 978600



Ein attraktives Verkehrsmittel in Gröden

Val Gardena Nightbus, ein sicherer Heimweg

Der „Val Gardena Nightbus“ hat sich zu einem attraktiven Verkehrsmittel in Gröden entwickelt. Der Nightbus bringt Einheimische und Gäste, Besucher von Veranstaltungen, Spätheimkehrer und vor allem Jugendliche in den Nächten sicher und bequem nach Hause.

In den vergangenen Monaten beförderte der „Val Gardena Nightbus“ über 7.300 Personen, das entspricht einem Plus von 35 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Vor allem bei den Jugendlichen ist der Nightbus sehr beliebt, da er alle Ortschaften des Grödnertales zwischen Runggaditsch und Plan in regelmäßigem Takt anfährt.

Die Mobilität dieser Altersgruppe steigt zunehmend und damit auch die Risiken für die Jugendlichen, die häu-



fig mit dem eigenen Auto oder aber auch per Anhalter unterwegs sind. Der „Val Gardena Nightbus“ bietet ihnen eine sichere Alternative und lässt auch die Eltern der Jugendlichen ruhiger schlafen.

Neben den Jugendlichen ist der Nightbus auch für den Tourismus von besonderer Bedeutung. Je bequemer und unkomplizierter ein Gast sich zwischen den Grödnertal Gemeinden bewegen kann, desto größer die

Wahrscheinlichkeit, dass er das vielfältige Angebot im Tal intensiver nutzt.

Der Dienst wird in Zusammenarbeit mit dem Amt für Mobilität der Autonomen Provinz Bozen, den Gemeinden und Gewerbetreibenden des Tales angeboten. Er finanziert sich durch Beiträge aus der Privatwirtschaft, durch Zuschüsse des Landes und der Gemeinden sowie – zu einem Großteil – durch den Verkauf von Fahrkarten. Der Nightbus ist ein Modell guter Zusammenarbeit zwischen der öffentlichen Hand und den Wirtschaftstreibenden des Tales.

Mit 10. Juni 2006 endet der Winter/Frühjahrsfahrplan. Zu Beginn der Sommersaison wird der Nightbus wieder seinen Betrieb aufnehmen. Die Fahrpläne sind an den Bushaltestellen ausgehängt.



Besuch im Haus "Locia"

Landeshauptmann Luis Durnwalder besuchte in Begleitung von Landesrat Florian Mussner und Bezirkspräsident Albin Kofler neulich die Behinderteneinrichtung "Locia" in St. Ulrich

Das „Haus Locia“ ist eine von der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern geführte soziale Einrichtung und für die Menschen mit Behinderung Grödens ein wichtiges Zentrum der sozialen Begegnung, der fachlichen Betreuung und der individuellen Förderung.

„Ein Großteil des Hauses ist von seiner Bausubstanz her hoffnungslos überaltert, entspricht nicht mehr den gesetzlichen Bestimmungen und ist für die Betreuung von Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung weitgehend ungeeignet,“ betonten der Direktor der Sozialdienste Günter Staffler und die Strukturleiterin

Sabine Rifesser bei der Führung durch das Haus.

„Um das Haus gesetzeskonform führen und für die betroffenen Bewohner wohnlich gestalten zu können, ist ein Umbau und qualitativer Ausbau der derzeitigen Gebäudestruktur dringend notwendig,“ ist auch Bezirkspräsident Kofler überzeugt. Davon konnten sich die verantwortlichen Politiker beim Rundgang persönlich ein sehr eindrucksvolles Bild machen.

Insgesamt soll das gesamte Haus um rund 3,2 Millionen Euro den derzeitigen Sicherheitsbestimmungen und den qualitativen Mindeststandards für eine zeitgemäße Betreuung von Menschen mit Behinderungen angepasst und die Aufnahmekapazität des Hauses im Tagesbereich von derzeit 33 auf ca. 36 und im Wohnbereich von derzeit 9 auf 12 Plätze erhöht werden. Zusätzlich sollen unter dem nahegelegenen Friedhofsparkplatz auch noch Autoabstellplätze für die Autos und den Bus des Hauses Locia geschaffen werden.

Mit diesen Umbauarbeiten kann der Bedarf an Tagesförderung und Wohnbetreuung für Menschen mit Behinderung in Gröden und Umgebung für die nächsten Jahrzehnte wahrscheinlich nicht zur Gänze gesichert, aber doch auf ein qualitativ zufriedenstellendes Niveau gehoben werden.



Nasciui

Sofia Dejori
ai 10.03.2006 a Persenon

Leonie Demetz
ai 03.04.2006 a Persenon

René Linder
ai 06.04.2006 a Sterzing

Fabjo Masha
ai 20.04.2006 a Persenon

Manuel Thaler
ai 22.04.2006 a Persenon

Vanessa Lira
ai 08.05.2006 a Persenon

Maria Frontull
ai 15.05.2006 a Persenon

Bona fortuna!

Maridei

**Miriam Senoner y
Alex Alois Mahlknecht**
ai 29.04.2006

Congratulazions

Morc

Alessio Prando
ai 06.04.2006

Adamo Malsiner
ai 09.04.2006

Leone Perathoner
ai 11.05.2006

Cundolianzes ai parënc



Dut l bon per l cumplì di ani

- 94 ani à cumplì ai 27.04 **Aloisia Riffeser**, Cèsa Bellaria, Str. Chemun 30
 92 ani à cumplì ai 08.04 **Emma Senoner**, Fatuc, Str. Dursan 100
 87 ani, à cumplì ai 02.05 **Hilda Aichner**, veidua Galliani, Str. Paul 29
 86 ani, à cumplì ai 23.04 **Christina Augusta Kerschbaumer**, dl Pech, Str. Palua 32
 84 ani, à cumplì ai 06.04 **Clara Bergmeister**, Mistigros, Str. Iman 20
 83 ani, à cumplì ai 04.04 **Robert Mussner**, dl Lutz - Hotel Diamant, Str. J.Skasa 3
 83 ani cumplësc ai 24.06 Maria **Luzia Malsiner**, Pradel - veidua Karbon, Str. Sacun 38
 82 ani à cumplì ai 12.05 **Teresina Insommo**, "Trina de Sassoli", Str. Val 17
 82 ani cumplësc ai 02.06 **Domenico Senoner**, Cèsa Bergheim, Str. Iman 24
 81 ani à cumplì ai 28.04 **Antonio Giuseppe Runggaldier** "Scimenon", Str. Sacun 8
 81 ani à cumplì ai 29.04 **Albina Maddalena Beyer** veidua Insam "Pizzeria da Peppi", Str. Chemun 52
 81 ani à cumplì ai 03.05 **Veronika Lang** veidua Runggaldier "Cèsa Vroni", Str. Pana 2
 81 ani à cumplì ai 11.05 **Luigia Mussner** veidua Comploj "Cafè Andy", Str. Dursan 11
 81 ani cumplësc ai 15.05 **Cristina Insam** veidua Demetz "Mulins", Str. Plan dala Sia 20
 81 ani cumplësc ai 25.06.1925 **Luigi Mussner-Verginer** "Cèsa Ladinia", Str. Iman 10
 80 ani à cumplì ai 14.04 **Luigi Runggaldier**, Runcaudie, Str. Plesdinaz 104
 80 ani à cumplì 26.04 **Anna Maria Ebner**, Giuani de Metz, Str. Dursan 27
 80 ani à cumplì 14.05 **Konrad Runggaldier**, Mëujna, Str. Plesdinaz 40
 80 ani cumplësc ai 23.06 **Konrad Vinatzer**, Curijel, Str. Plesdinaz 64

Dut l bon y sanità!



Elenco concessioni edilizie rilasciate nel mese di MARZO 2006		Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen im Monat MÄRZ 2006	Lista dla lizënzes per frabiché dates ora tl mēns de MERZ 2006
N. concessione Konzession Nr. Nr. dla lizënza	Titolare della concessione Konzessionsinhaber Tituler dla lizënza	Oggetto Gegenstand Argumēt	Località Örtlichkeit Luech
8/2006	Prinoth Markus	3. progetto di variante per l'ampliamento qualitativo della "Baita Sofie", p.ed. 1318	Alpe Seceda
9/2006	Runggaldier Hilda Maria, Werner, Rosamaria	Progetto riguardante la realizzazione di un garage e di una legnaia annessi alla p.ed. 1200, nonché la suddivisione interna dell'appartamento al 1.piano della p.ed. 1200 in loc. Runcaudië	Str. Plesdinaz 118
10/2006	Hotel Cendevaves di Stuffer Antonio & Co. S.n.c.	1. variante all'ampliamento qualitativo e quantitativo della p.ed. 1074 "Hotel Cendevaves" sulle pp.ff. 1387/2 e 1390	Str. Pana 44
11/2006	Schenk Xenia, Mussner Horst Anton	Projekt zur Erweiterung des „Garni Max“, Bp. 1032 mittels Bau eines Wohnhauses mit Garage	Str. Cisles 21
12/2006	Senoner Karl August, Senoner Michela	Projekt zur Umwandlung von Gewerbekubatur auf der Bp. 1106/1 in konventionierte Wohnkubatur und zur Umwidmung eines Teiles der Werkstatt auf der Bp. 1106/2 in Garage	Str. Cisles 163
13/2006	Gemeinde St.Christina	Projekt für die Gestaltung des Fußgängerdurchganges auf der Gp. 2542 zwischen den Bp. 1351, 1418 und 1448	Zone Meistergross
14/2006	Hotel Carmen S.n.c. di Perathoner Martina & Co.	Progetto riguardante l'ampliamento qualitativo della p.ed. 932 "Hotel Carmen"	Str. Chemun 16
15/2006	Stuffer Agnes, Stuffer Martina, Stuffer Ursula	Progetto per l'ampliamento dell'edificio residenziale p.ed. 1000 in base all'articolo 107 comma 16 della Legge Provinciale 11 agosto 1997, n. 13 tramite cambio di destinazione d'uso di parte del piano terra da negozio (commercio al dettaglio) ad abitazione	Str. J.Skasa 4
16/2006	Insam Klaus	Progetto di variante in sanatoria per la costruzione di un abbaino parzialmente a sbalzo al piano secondo/sottotetto presso la casa d'abitazione p.ed. 1101	Str. Insom 11

Elenco concessioni edilizie rilasciate nel mese di APRILE 2006		Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen im Monat APRIL 2006	Lista dla lizënzes per frabiché dates ora tl mēns de AURIL 2006
N. concessione Konzession Nr. Nr. dla lizënza	Titolare della concessione Konzessionsinhaber Tituler dla lizënza	Oggetto Gegenstand Argumēt	Località Örtlichkeit Luech
17/2006	Senoner Lorenz	Progetto riguardante la costruzione di tre appartamenti nella cubatura esistente, p.m. 3 della p.ed. 1290 tramite cambio di destinazione d'uso da agricoltura in abitazioni	Str. Palua 3
18/2006	Senoner Siegfried	Progetto riguardante l'installazione di pannelli solari sulla p.ed. 1374, casa di civile abitazione "Cunfolia" in zona Plan da Wastl	Str. Cisles 105
19/2006	Rabanser Oskar Edmund	1. progetto di variante alla ricostruzione della parziale cubatura dell'ex p.ed. 839 casa di civile abitazione "Villa Miramonti"	Str. Chemun 50
20/2006	Keim Georg	Progetto di 2. variante in sanatoria per l'ampliamento della p.m. 3 della casa d'abitazione p.ed. 1107	Str. J.Skasa 19
21/2006	Perathoner Olga, Comploj Andreas, Senoner Markus	Progetto relativo alla demolizione delle pp.edd. 344/1 e 344/2	Str. Pana 4 – 6
22/2006	Konditorei Perathoner des Perathoner Guido Vincenzo	Variante im Sanierungswege zum Neubau der Konditorei „Perathoner“ im Gewerbeerweiterungsgebiet „Pradel“ auf der Gp. 1260/4	Str. Mulin da Coi 21
23/2006	Malsiner Konrad	Bau einer Zufahrt auf den Gp. 1274/1, 1275/1, 1280 und 2499/1 für das landwirtschaftliche Gebäude Bp. 294	Str. J.Skasa
24/2006	Perathoner Julius	3. Variante zum Abbruch der bestehenden Gebäude Bp. 433/1 und 433/2 für die Wiedergewinnung mit baulicher Umgestaltung an derselben Stelle eines Wohnhauses mit Büroräumen und Anbau einer unterirdischen Garage	Str. Iman 20
25/2006	Stuffer Paola, Senoner Magdalene, Runggaldier Walter, Demetz Otto, Perathoner Urban, Rabanser Anton, Senoner Helena	Projekt betreffend die Errichtung von sechs überdeckten, unterirdischen Parkplätzen im Südwesten der Bp. 1186 Haus "Sëurasass" in der Wohnbauerweiterungszone Plesdinaz	Str. Plesdinaz
26/2006	Schrott Katja	Qualitative Erweiterung des "Garni Walter", Bp. 1088, sowie die Anbringung einer Warmwasser-Solaranlage	Str. Val 6





JUNI 2006

	TAG	ZEIT	ORT	VERANSTALTUNG	REFERENT	VERANSTALTER
1	Do					
2	Fr			Nationalfeiertag		
3	Sa					
4	So		14.30 und 18.00 - Pfarrkirche	Pfingsten - Anbetungsstunden		
5	Mo		Gröden	Trachtenronda auf Pferdekutschen		Tourismusverein
6	Di					
7	Mi	15.00	Kleiner Gemeindesaal	Verbraucherzentrale		KVV
8	Do	20.30	Gemeindesaal	Vortrag über Alzheimer	Frau Girardi	BA
9	Fr					
10	Sa	17.30	Center Iman	Abschlusskonzert der Musikschule Schuljahr 2005/2006		
11	So					
12	Mo					
13	Di					
14	Mi					
15	Do	8.00	Pfarrkirche	Hl. Messe für Senioren Abschluss der Tätigkeit		Senioren
16	Fr			Schulabschluss		
17	Sa					
18	So		Pfarrkirche	Fronleichnam - Hl. Messe mit Prozession		Pfarrei
18	So		Bibliothek	Beginn des Bibliofestivals		Bibliothek "Tresl Gruber"
19	Mo					
20	Di					
21	Mi					
22	Do					
23	Fr					
24	Sa			Bittprozession nach St.Jakob		
24	Sa		Iman Center	Ausstrahlung des Achtelfinals Fußball WM		Tourismusverein
25	So			Referendum		
25	So		Pfarrkirche	Herz-Jesu Sonntag		Pfarrei
25	So		Iman Center	Hl.Messe mit Prozession Ausstrahlung des Achtelfinals Fußball WM		Tourismusverein
26	Mo		Iman Center	Ausstrahlung des Achtelfinals Fußball WM		Tourismusverein
27	Di		Iman Center	Ausstrahlung des Achtelfinals Fußball WM		Tourismusverein
28	Mi					
29	Do					
30	Fr		Iman Center	Ausstrahlung des Viertelfinals Fußball WM		Tourismusverein

Bibliothek "Tresl Gruber"

Öffnungszeiten: Dienstag: 15.00 -17.00 • Freitag: 15.00 -17.00 • Samstag: 19.30 - 20.00 • Sonntag: 9.45 -11.30
Juli & August: Mittwoch: 9.45 - 11.30 und 19.30 - 21.30

Büchertisch zum Thema: **"Das ABC der Kommunikation"** bis zum 16.06.06

